

Autor: [Ge]
Seite: 26
Ressort: Kultur
Rubrik: Mantelteil

Ausgabe: Hauptausgabe
Gattung: Tageszeitung
Auflage: 12.965 (gedruckt) 10.802 (verkauft)
11.698 (verbreitet)
Reichweite: 0,046 (in Mio.)

Ein Zaubervogel hüpft durchs Orchester

Das französische Renommier-Orchester "Les Siècles" erinnerte beim Rheingau-Festival im Kurhaus Wiesbaden an den 100. Todestag von Claude Debussy.

Um die Werke des Hauptvertreters des musikalischen Impressionismus scharen sich ebenso bedeutsame Kompositionen seiner Kollegen und Zeitgenossen. Eine gute Auswahl dessen präsentierte das auf die Musik des 19. und frühen 20. Jahrhunderts ausgerichtete Ensemble "Les Siècles" mit seinem Gründer und Leiter François-Xavier Roth. Debussy, Dukas und schließlich Ravel bescherten der französischen Musikkultur ja eine besondere Blütezeit mit unnachahmlicher Atmosphäre und Stimmung.

Dem kecken "Zauberlehrling" Dukas Sinfonisches Scherzo nach der Goethe-Ballade ist wohl sein berühmtestes Werk folgte ein ebenso kraftvoll drapiertes "Allegro moderato" als Auftakt zu

Ravels Klavierkonzert G-Dur. Alice Sara Ott war die Solistin im Thiersch-Saal eine individuell erscheinende Künstlerpersönlichkeit, die die Pedale ihres Instrumentes barfüßig zu bedienen pflegt. Dabei gelangen ihr in jeder Phase dieses effektvollen Werks technische Präzision und spielerischer Witz sehr zur Freude des Orchesters und seines Dirigenten, die die pianistischen Vorgaben kraftvoll zu erwidern wussten.

Zwei Hauptwerke Debussys bildeten neben dem Klavierkonzert das Zentrum des Programms. Das "Vorspiel zum Nachmittag eines Fauns" brachte den großen Reichtum an Klangfarben zum Ausdruck, verbunden mit der Fähigkeit Debussys zur bildhaften musikalischen

Darstellung man glaubte, den Zaubervogel inmitten des Orchesters herumtapsen zu sehen.

Noch stärker gelangen diese Eindrücke in den drei sinfonischen Skizzen "La Mer". Das Orchester ergriff die Gelegenheit, um seine enorme klangliche Vielseitigkeit unter Beweis zu stellen. Dies traf für den opulenten Streicherapparat ebenso zu wie für die sensiblen Bläser. Mit Ravels "La Valse" gab es zum Abschluss noch einmal ein Paradestück der Gattung und zugleich einen gemütlichen "Rauswerfer" aus einem aufschlussreichen Abend.

Wörter: 268